

Aktualisierte Pläne werden vorgestellt

Bei einer Veranstaltung im Rathaus werden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung öffentlich vorgestellt.

WEIL AM RHEIN. Der Beteiligungsprozess für die Weiterentwicklung der Tramlinie 8 nähert sich seinem Abschluss. Am Donnerstag, 18. Januar, werden um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses die Ergebnisse öffentlich präsentiert. Die Erkenntnisse der Begleitgruppe, aus den beiden Online-Beteiligungen sowie aller vorher durchgeführten Gespräche sind in den Leitlinienentwurf des „Zukunftsbilds Tram8+“ eingeflossen, wie aus einer Mitteilung der Stadt hervorgeht.

Wendeschleife am Park

Ein erstes Ergebnis ist, dass der Läublinpark in seiner jetzigen Form nicht beeinträchtigt werden soll. Als neue Lösung wur-



Eine Wendeschleife im Kreisverkehr ist jetzt neben dem Läublinpark vorgesehen.
Foto: Beatrice Ehrlich

de eine Wendeschleife außerhalb des Parks in die Planung aufgenommen. Beim Perspektivforum sollen außerdem Interviews mit Teilnehmern der Begleitgruppe stattfinden. Ein Ausblick soll aufzeigen, wie es weitergeht.

„Eine einmalige Chance“

Für Oberbürgermeister Wolfgang Dietz ist klar: „Durch den Ausbau der Tram ergibt sich die

große und einmalige Chance, der Hauptstraße in weiten Teilen ein neues Gesicht zu geben. Sie kann infrastrukturell, baulich und gestalterisch aufgewertet werden, um den Ansprüchen unserer Tage zu genügen.“

Weils Erster Bürgermeister Rudolf Koger verweist auch auf die umfangreiche Förderung dieses Projekts. So würden der Schweizer Bund, das Land Ba-

den-Württemberg und der Landkreis Lörrach einen Großteil der entstehenden Kosten übernehmen. Koger: „Für uns als Stadt ist das wohl eine einmalige Möglichkeit. Auf uns kommen dadurch keine erheblichen Kosten zu.“

Jüngst hat das eidgenössische Bundesparlament im Rahmen des Agglomerationsprogramms Basel die Mittel freigegeben. Für Weil am Rhein bedeutet das, dass die geplante Verlängerung der Tram 8 bis zum Läublinpark mit rund 8,3 Millionen Schweizer Franken bezuschusst wird.

Zuschuss aus der Schweiz

Die im Jahr 2014 eingeweihte 8er-Tram ist für Koger eine „echte Erfolgsgeschichte“. Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) steuerten laut seiner Angaben 2023 auf dieser Strecke auf einen Passagierrekord von mehr als drei Millionen Fahrgäste zu. Auch die Zahlen auf der Strecke zwischen dem Weiler Bahnhof und dem

Rhein-Center entwickeln sich demnach positiv. So erwartete die BVB 970 000 Fahrgäste. „Der innerstädtische Verkehr hat seit 2019 um 33 Prozent zugenommen“, erklärt Koger.

Mehr Einwohner anbinden

Mit der Tramverlängerung entstehe, so hält er fest, ein attraktiveres Nahverkehrsangebot. Rund 15 000 Einwohner befinden sich im Einzugsgebiet der Tram 8+. „Und die frei gewordenen Buskilometer könnten für die Erschließung von Quartieren genutzt werden, die bislang noch nicht an den ÖPNV angebunden sind“, sagt Koger.

Ein weiterer Grund, warum aus seiner Sicht die Tramlinie 8 verlängert werden sollte, sei die Tatsache, dass Weil am Rhein ein Teil des Dreiländerecks und der Metropolregion Basel ist.

→ Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite der Stadt Weil am Rhein unter www.weil-am-rhein.de/start/rathaus/tram8plus.